

## Unsere Präventionsleistungen

Bei uns erhalten Sie ein breitgefächertes Angebot an Informationsmedien. Wir informieren Sie natürlich auch gern über unser Schulungsangebot.

- Wir beraten Sie praxisorientiert zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz und unterstützen Sie bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften.
- Wir erforschen kontinuierlich die Ursachen von Unfällen und Berufskrankheiten, um zu einer besseren Unfallverhütung beizutragen.
- Wir bieten Seminare rund um die Unfallversicherung, die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.
- Sprechen Sie unsere Präventionsberaterinnen und -berater vor Ort an. Wir sind auch in Ihrer Nähe (siehe Kontaktdaten).

Erfolgreiche Präventionsarbeit verringert die Zahl von Arbeits- und Wegeunfällen sowie von Berufskrankheiten – und trägt erheblich zur Kostensenkung bei. Heute bieten Ihnen Berufsgenossenschaften als einziger Sozialversicherungszweig langfristig niedrige Beitragssätze.

Nutzen Sie unser Komplettangebot und sichern Sie Ihren Lebensstandard ab. Rufen Sie uns an. Weitere Informationen zur Unfallversicherung können Sie per Fax unter (040) 202 07 - 14 99 anfordern.

Umfassende Information und Anmeldeformulare finden Sie auch auf unseren Internetseiten.



[www.bgw-online.de/  
versicherung](http://www.bgw-online.de/versicherung)



### Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg  
Tel.: (040) 202 07 - 0 · [www.bgw-online.de](http://www.bgw-online.de)

### Versicherungs- und Beitragsfragen

Tel.: (040) 202 07 - 11 90  
E-Mail: [beitraege-versicherungen@bgw-online.de](mailto:beitraege-versicherungen@bgw-online.de)

### Prävention – BGW-Bezirksstellen

Berlin	Tel.: (030) 896 85 - 37 01
Bochum	Tel.: (0234) 30 78 - 64 01
Delmenhorst	Tel.: (04221) 913 - 42 41
Dresden	Tel.: (0351) 86 47 - 57 71
Hamburg	Tel.: (040) 41 25 - 29 01
Hannover	Tel.: (0391) 60 90 - 79 30 (Außenstelle von Magdeburg)
Karlsruhe	Tel.: (0721) 97 20 - 55 55
Köln	Tel.: (0221) 37 72 - 53 56
Magdeburg	Tel.: (0391) 60 90 - 79 20
Mainz	Tel.: (06131) 808 - 39 02
München	Tel.: (089) 350 96 - 46 00
Würzburg	Tel.: (0931) 35 75 - 59 51

### Versicherungsfälle – BGW-Bezirksverwaltungen

Berlin	Tel.: (030) 896 85 - 0
Bochum	Tel.: (0234) 30 78 - 0
Delmenhorst	Tel.: (04221) 913 - 0
Dresden	Tel.: (0351) 86 47 - 0
Hamburg	Tel.: (040) 41 25 - 0
Karlsruhe	Tel.: (0721) 97 20 - 0
Köln	Tel.: (0221) 37 72 - 0
Magdeburg	Tel.: (0391) 60 90 - 5
Mainz	Tel.: (06131) 808 - 0
München	Tel.: (089) 350 96 - 0
Würzburg	Tel.: (0931) 35 75 - 0

BGW · Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg



## Unfallversicherung

für Unternehmerinnen und Unternehmer  
des Friseurhandwerks



Bestell-Nr.: BGW 03-04-090-04/2021-AW/AW - Titelfoto: BGW/Werner Bartsch

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

**BGW**  
Berufsgenossenschaft  
für Gesundheitsdienst  
und Wohlfahrtspflege

# Versicherungsschutz von Beginn an

Im Friseurhandwerk sind auch Sie als Unternehmerin oder Unternehmer persönlich bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) versichert. Bereits mit Aufnahme der Tätigkeit bieten wir einen umfassenden Versicherungsschutz gegen Folgen von Arbeits- und Wegeunfällen oder Berufskrankheiten. Damit Sie und Ihre Familie im Ernstfall finanziell so wenig wie möglich belastet werden, empfehlen wir Ihnen, die Versicherungssumme Ihrem tatsächlichen Einkommen anzupassen.

## Sorgen Sie jetzt für den Ernstfall vor

Die Sicherung Ihres Lebensstandards hat Priorität – nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, die Höhe Ihrer Versicherungssumme zwischen Pflicht- und Höchstversicherungssumme frei zu wählen. So profitieren Sie von größter Flexibilität und einem individuell abgestimmten Leistungsspektrum:

- Die Kosten für eine individuell abgestimmte medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation tragen wir.
- Das Verletztengeld als Ersatz für Ihren Verdienstausschlag während der medizinischen Rehabilitation zahlen wir.
- Im Fall einer Minderung der Erwerbsfähigkeit sichert die BGW Sie mit einer Rente ab.
- Im Todesfall sorgen wir für Ihre Hinterbliebenen: Je nach Sachlage zahlen wir Renten, Sterbegeld, Überführungskosten oder Beihilfen.

## Unser Beitragssystem

Bei der Wahl Ihrer Versicherungssumme sollten Sie sich an Ihrem Jahreseinkommen orientieren. Die Beiträge für Ihre Versicherung sind steuerlich absetzbar.

### So setzen sich die Beiträge zusammen:

- Die **Versicherungssumme (Vs)** legen Sie selbst fest und bestimmen so die Höhe etwaiger Entschädigungsleistungen mit. Sie ist zwischen 25.000 Euro und 96.000 Euro frei wählbar. Die Pflichtversicherungssumme beträgt 24.000 Euro.
- Die **Gefahrklasse (Gk)** spiegelt das Unfallrisiko Ihrer Branche wider und beträgt 3,80 (ab 2019).
- Der **Beitragsfuß (Bf)** wird von der BGW – abhängig vom jeweiligen Finanzbedarf eines Jahres – berechnet. Für das Jahr 2020 errechnete sich ein Wert von 2,05 (2019: 2,06).

Ihren individuellen Beitrag berechnen Sie nach der Formel:

$$\text{Ihr Beitrag} = \frac{\text{Vs} \times \text{Gk} \times \text{Bf}}{1.000}$$

Die BGW erwirtschaftet keine Gewinne. Es werden lediglich die real entstandenen Kosten umgelegt. Die Leistungen werden über Beitragseinnahmen finanziert.

## Unsere Leistungen

Verletztengeld und Rente sind steuerfreie Versicherungsleistungen: Das Verletztengeld wird pro Kalendertag mit 1/450 der Versicherungssumme berechnet. Eine volle Rente in Höhe von 2/3 der Versicherungssumme pro Jahr erhalten Sie, wenn Sie langfristig gar nicht mehr erwerbsfähig sein können. Bei einer teilweisen Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) wird die Rente anteilig nach dem Grad der MdE berechnet.

### Versicherungssumme 25.000 €

Beitrag	Verletztengeld	Vollrente
194,75 € (jährl.)	55,56 € (tgl.)	1.388,89 € (mtl.)

### Versicherungssumme 96.000 €

Beitrag	Verletztengeld	Vollrente
747,84 € (jährl.)	213,33 € (tgl.)	5.333,33 € (mtl.)

## Prävention lohnt sich – für Sie und Ihre Angestellten!

Bei Friseurinnen und Frisuren stehen die Vermeidung von Allergien und Stressfaktoren sowie ergonomische Aspekte im Vordergrund der Prävention. Nutzen Sie unser Leistungsangebot, um Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhindern.